



Viele Kinder der Wilhelm-Kaisen-Oberschule beteiligten sich an dem erfolgreichen Benefiz-Konzert.

Foto: Mirco Götz

„Herz-Töne“ in der Aula

Wilhelm-Kaisen-Oberschule veranstaltet Benefiz-Konzert zu Gunsten Löwenherz

LARS LENSSEN

NEUSTADT Da gab es viel Applaus: Einen rundum gelungenen musikalischen Benefiz-Abend zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Löwenherz in Syke veranstaltete die Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKO) in der vergangenen Woche.

Grund dafür war eine großzügige Spende: Mithilfe der finanziellen Unterstützung durch 2.500 Euro des Lions-Clubs Bremen-Wümmen, mit dem die Schule im vergangenen Jahr eine Kooperation eingegangen ist, sowie weiteren gespendeten 1.000 Euro, konnte die Oberschule im Sommer Streichinstrumente für ihre Schüler erwerben. Diese erhalten nun nach den Herbstferien die Möglichkeit, das Spiel der Geige, Bratsche oder des Cellos zu erlernen. Das Gute daran ist, dass mit den Instrumenten auch zu Hause ge-

übt werden darf. Nach dieser großzügigen Spende war es der Schulgemeinschaft der Wilhelm-Kaisen-Oberschule ein Herzensanliegen – im Sinne der Tradition ihres Namensgebers – etwas weiterzugeben und mit der Musik selbst Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige im Hospiz „Löwenherz“ zu unterstützen.

Der Benefiz-Abend stand im Zeichen des Themas „Herz-Töne“. Die Gäste freuten sich über ein abwechslungsreiches und teilweise auch sehr berührendes Programm. Das Grußwort von Kai Uwe Jürgens, Präsident des Lions-Clubs Bremen-Wümmen und der Vortrag über das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz von Bettina Zander, Bildungsreferentin im Bereich Schulkooperationen der Löwenherz-Akademie, wurden von vielen musikalischen Beiträgen umrahmt.

So boten unter anderem der junge Schulchor und Julia Kröner mit zwei Violinen-Soli Auszüge ihres Könnens dar. Besonders emotional wurde es, als Melanie Schneider mit musikalischer Klavier-Untermalung von Amelie Czichon aus Astrid Lindgrens „Die Brüder Löwenherz“ vorlas. Es wurden an diesem Abend in der gut besuchten Aula jedoch nicht nur Spenden für das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz gesammelt, sondern in feierlichem Rahmen außerdem eine nachhaltige Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule und dem Kinder- und Jugendhospiz aus Niedersachsen unterzeichnet.

„Ziel dieser Vereinbarung ist es, den Schülern der Wilhelm-Kaisen-Oberschule Themen wie Trauer, Tod und Abschied näher zu bringen. Dazu wird Löwenherz bei Veranstaltungen in der Schu-

le präsent sein oder Klassen in das Kinder- und Jugendhospiz einladen“, erklärte Bettina Zander. Zugleich erfährt das Hospiz aber auch Unterstützung durch die Schule: So sind beispielsweise weitere Benefiz-Aktionen angedacht. Darüber hinaus wird bereits für den Freimarktsumzug durch die Bremer Innenstadt für die Löwenherz-Laufgruppe kräftig gebastelt. „Ich freue mich, dass unser Austausch nun intensiviert wird, denn ich habe hier sehr aufgeschlossene Menschen getroffen und tolle sowie inspirierende Gespräche geführt“, sagt Zander weiter.

Die Wilhelm-Kaisen-Oberschule ist damit übrigens der erste Kooperationspartner des Löwenherzes im Bundesland Bremen.

■ Weitere Informationen zu dem Löwenherz-Hospiz gibt es auch unter kinderhospiz-loewenherz.de